

# Unbeschwerte Sommerzeit!

Die Reiseprophylaxe für Ihren Hund

Gut geschützt gegen die gefährliche  
Erkrankung Leishmaniose:  
Mit der Kombination aus Impfung  
und Scalibor® Protectorband

**Scalibor®**

# Inhaltsverzeichnis

Wirkweise und Wirkstoff Scalibor® Protectorband 3

Der Repellent-Effekt 5

Wirkspektrum 6

Gefahren durch Zecken 7

Gefahren durch Mücken 9

Praktische Anwendung und Sicherheit 13

Die Impfung gegen die Leishmaniose 17

Petsontour 16



**Ganzkörperschutz des  
Scalibor® Protectorbandes**

## Wirkweise Scalibor® Protectorband

### Was ist einzigartig am Scalibor® Protectorband?

Das Scalibor® Protectorband beruht auf einer innovativen Technologie mit einem patentierten Freisetzungsmechanismus, der verhindert, dass der Wirkstoff an die Umwelt abgegeben wird. Der Wirkstoff wird gleichmäßig abgegeben und gelangt infolge seiner Fettlöslichkeit (Lipophilie) unmittelbar und ausschließlich in die Hundehaut. Vom Halsbereich aus verteilt sich der Wirkstoff über den gesamten Körper des Hundes.

### Welchen Wirkstoff enthält das Scalibor® Protectorband?

Das Scalibor® Protectorband enthält Deltamethrin als insektizid und akarizid wirksame Substanz. Deltamethrin ist ein synthetisches Pyrethroid. Dieses ist ein Struktur analog zu Pyrethrum, einem Blütenextrakt von Chrysanthemum-Arten.

## Wie wirkt das Scalibor® Protectorband?

Der Wirkstoff Deltamethrin, der sich über den gesamten Körper des Hundes in der Lipidschicht (Fettschicht der Haut) verteilt, wirkt auf mehrere Arten auf den Parasiten:

- **Repellent-Effekt**

Der Parasit wird unmittelbar abgeschreckt und verlässt den behandelten Wirt

- **Anti-feeding-Effekt**

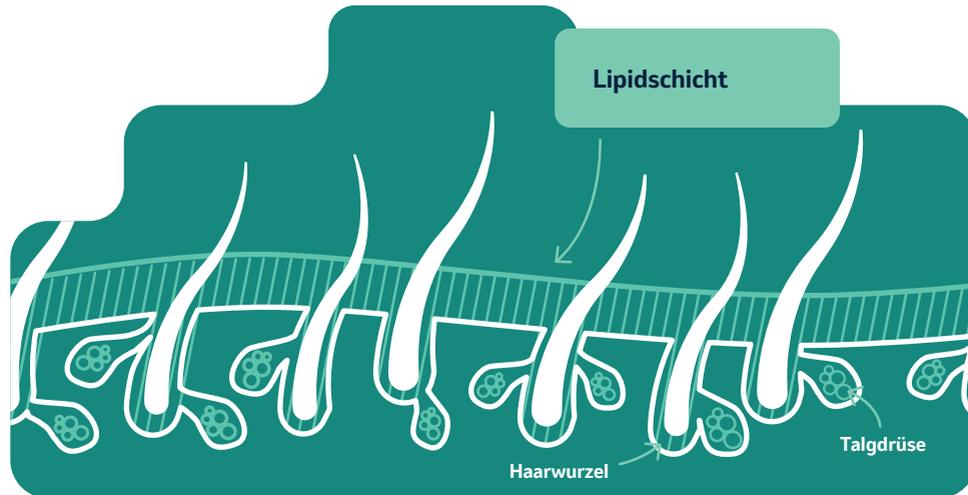
Der Parasit wird vom Zustecken abgehalten

- **Knock-down-Effekt**

Der Parasit wird gelähmt

- **Abtötender Effekt**

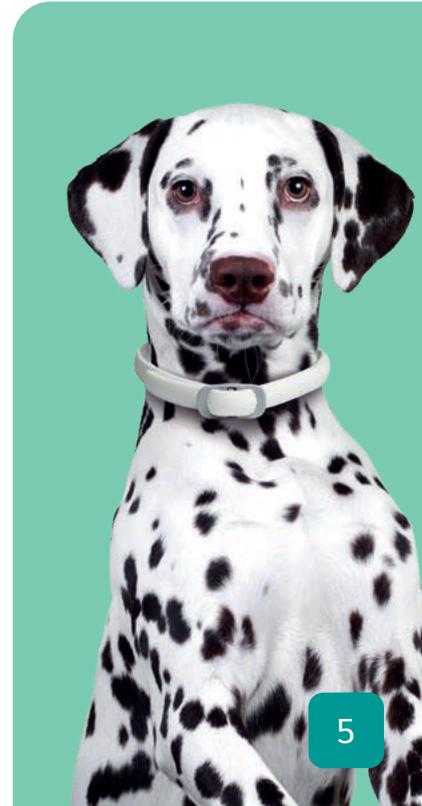
Deltamethrin wirkt insektizid / akarizid, also letal



## Warum ist der Repellent-Effekt so wichtig?

Unter Repellent-Effekt wird die abschreckende Wirkung von Wirkstoffen auf Zecken und Insekten verstanden, der bei behandelten Hunden ein Aufsitzen, Stechen oder Beißen der Parasiten verhindert. Nach dem Anlegen des Scalibor® Protectorbandes verteilt sich der Wirkstoff gleichmäßig in der Haut des Hundes. Haben die Parasiten auch nur kurz Kontakt mit dem Wirkstoff (Deltamethrin), bewirkt er außerdem Koordinationsstörungen mit einer sich anschließenden Lähmung (Knock-Down-Effekt) und dem schnellen Tod der Parasiten. Ein Anheften und die damit verbundene mögliche Erregerübertragung sollen dadurch verhindert werden (Kontaktrepellent), ebenso wie eine weitere Erregerübertragung auf unbehandelte Hunde oder sogar den Menschen.

Deltamethrin gehört zur Gruppe der Pyrethroide, die für ihre sofortige abschreckende (repellierende) sowie schnell abtötende (insektizide/akarizide) Wirkung auf Parasiten bekannt sind. Daher empfehlen auch der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) und die Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin der DVG den Einsatz von Deltamethrin in ihrer Leitlinie<sup>1</sup> zur „Verhinderung der Erregerübertragung durch blut saugende Vektoren bei Hunden“.



<sup>1</sup> [http://www.dvg.net/fileadmin/Bilder/DVG/PDF/DTB\\_Leitlinien.pdf](http://www.dvg.net/fileadmin/Bilder/DVG/PDF/DTB_Leitlinien.pdf)

# Wirkspektrum

## Wogegen wirkt das Scalibor® Protectorband?

Das Scalibor® Protectorband verhindert einen Befall mit Zecken und das Blutsaugen von Sandmücken (Schmetterlingsmücken) und Gemeinen Stechmücken (Culex-Mücken). Dabei wirkt es bereits in geringen Konzentrationen höchst effektiv gegen alle Entwicklungsstadien von Zecken, also gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken.



**Larven**  
ca. 0,5 mm



**Nymphen**  
ca. 1,5 mm



**Adulte**  
ca. 5 - 15 mm

Alle Zeckenstadien – also auch kaum sichtbare Larven und Nymphen – können Krankheitserreger übertragen.

# Gefahren durch Zecken

Zecken sind als Überträger von zahlreichen Krankheitserregern wie z.B. Borrelien oder Babesien bekannt, also von Erregern, die mittlerweile auch in Deutschland und Österreich zu Erkrankungen bei Tieren führen können. Hierzu gehören auch die so genannten Zoonoseerreger, die auch auf den Menschen übertragen werden können.



## Borrelien

- Schraubenbakterien (Spirochäten)
- auch in Deutschland und Österreich heimisch
- Fieber, Mattigkeit
- Zoonoseerreger (Übertragung auf den Menschen erfolgt über die Zecke)
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Erkrankungen des Nervensystems
- Erkrankungen der Haut

## Babesien (*B. canis*)

- Parasit, befällt rote Blutkörperchen
- auch in in Deutschland und Österreich heimisch
- Fieber, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmut, Gelbsucht, dunkel gefärbter Urin

### Ehrlichien (*E. canis*)

- befallen weiße Blutkörperchen
- weltweit in warmen Klimazonen, Mittelmeerraum
- Fieber, Milz- und Lymphknotenschwellung
- erhöhte Blutungsneigung: Nasenbluten, Schleimhautblutungen u.a.

### Anaplasrose (*A. phagozytophilum*)

- Erreger befällt weiße Blutzellen
- auch in Deutschland und Österreich heimisch
- Zoonoseerreger (Übertragung auf den Menschen erfolgt über die Zecke)
- hohes Fieber, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Lahmheit, ggf. Erbrechen, Durchfall oder zentralnervöse Symptome

### Hepatozoon (*H. canis*)

- Parasit, befällt weiße Blutkörperchen
- weltweit in warmen Klimazonen, Mittelmeerraum
- variable Symptome: Fieber, Blutarmut, Abmagerung, Appetitlosigkeit, Nasen- und Augenausfluss, Lymphknotenschwellung, Muskelschwäche



## Gefahren durch Mücken

Auch Mücken können lebensbedrohliche Krankheitserreger übertragen. So werden Leishmanien – einzellige Parasiten – durch den Stich von Sandmücken übertragen und Herzwurmlarven auch von Gemeinen Stechmücken.

### Sandmücken –Überträger von Leishmanien

Sandmücken, auch Schmetterlingsmücken genannt, sind kleine, 2,5 - 3 mm große, behaarte, sandfarbene und blutsaugende Mücken, die nicht summen sowie dämmerungs- und nachtaktiv sind. Sie leben in ländlichen Regionen, bewaldeten Flächen von Städten sowie in Gärten und Parkanlagen. In den mediterranen Ländern beginnt die Sandmückensaison im April und endet im November.



**Damit die Sandmücke keinen Stich macht...**

Sandmücken übertragen die Erreger der Leishmaniose, die weltweit in tropischen und subtropischen Gebieten sowie in Ländern des Mittelmeerraumes vorkommen. Sandmücken wurden bereits auch schon in Süddeutschland und in der Südschweiz nachgewiesen, können hier jedoch noch nicht Leishmanien übertragen.

### 1. Was ist die Canine Leishmaniose?

Es ist eine schwere, oft tödlich verlaufende Krankheit bei Hunden. Durch den Stich von kleinen Mücken, sogenannten Sand- oder Schmetterlingsmücken, werden mikroskopisch kleine Einzeller mit dem Namen *Leishmania infantum* auf den Hund übertragen. Wenn Mücken am Stechen gehindert werden, können diese keine Leishmanien übertragen. Auch mit einer Impfung kann vorgebeugt werden.

### 2. Wo kommt die Leishmaniose her?

Neben anderen Gebieten tritt sie besonders in Lateinamerika und in allen mediterranen Ländern auf. Zu letzteren gehören z. B. Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Malta, Griechenland, Türkei, Israel, Ägypten, Libyen, Tunesien, Algerien und Marokko.

### 3. Was sind die häufigsten klinischen Symptome?

Das am häufigsten anzutreffende erste Symptom ist Haarverlust, besonders um die Augen und um die Schnauze. Bei fortschreitender Krankheit verliert der Hund, trotz gutem Appetit, an Gewicht. Entzündungen der Haut werden sichtbar, besonders am Kopf und an den Beinen – eben an den Stellen, bei denen die Haut in Kontakt mit dem Boden kommt, wenn der Hund sich hinsetzt oder hinlegt.

In späteren Krankheitsstadien sind die Krallen oft überlang und brüchig.

Einmal infizierte Hunde müssen oft lebenslang behandelt werden, da der Erreger nicht völlig eliminiert werden kann. Unbehandelt stirbt der Hund letztendlich an Nierenversagen.

### 4. Was soll ich tun, wenn ich glaube, dass mein Hund diese Krankheit hat?

Bringen Sie Ihren Hund zu Ihrem/r Tierarzt/ärztin. Diese/r wird eine Blutprobe oder eventuell Gewebeprobe entnehmen und entsprechend untersuchen lassen.

#### UMFASSENDE SCHUTZ AUF ZWEI EBENEN:

1. Mückenabwehr mit Scalibor® Protectorband
2. Die Impfung gegen die Leishmaniose

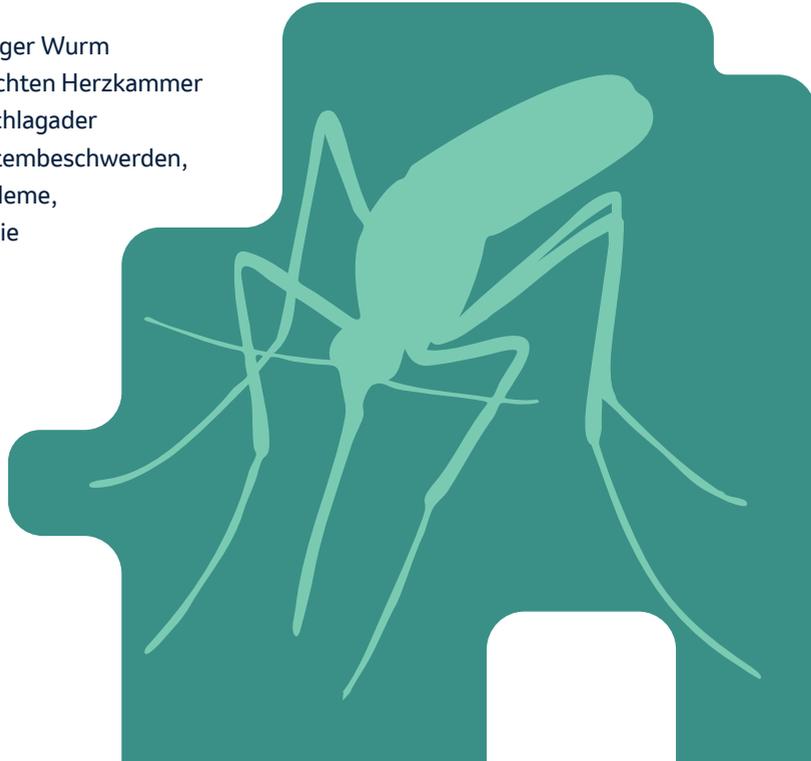


## Die Gemeine Stechmücke – Überträger von Herzwurmlarven

*Culex pipiens*, die Gemeine Stechmücke, kommt weltweit vor und befällt Mensch und Tier. Diese Mücke (Moskito) ist nicht nur als Blutsauger bekannt, dessen Stiche heftigen Juckreiz verursachen können, sondern auch als Überträger von *Dirofilaria immitis*, dem Herzwurm.

### Herzwurm

- 10 - 30 cm langer Wurm
- Lebt in der rechten Herzkammer und Lungenschlagader
- Verursacht Atembeschwerden, Kreislaufprobleme, Lungenembolie



## Praktische Anwendung und Sicherheit

### Wie lange wirkt das Scalibor® Protectorband?

Das Scalibor® Protectorband wirkt über einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten gegen Zecken, Sand-/Schmetterlingsmücken und gegen die Gemeine Stechmücke (*Culex pipiens*), also über ein ganzes Sommer-Halbjahr. Aufgrund der Klimaerwärmung kann man jedoch von einer ganzjährigen Zeckenaktivität ausgehen. Deshalb sollte eine Zecken- und Mückenprophylaxe länger durchgeführt werden.

### Wann wird das Scalibor® Protectorband wirksam?

Die volle Wirksamkeit des Bandes tritt erst nach einer Woche ein. Daher sollte das Halsband vorzugsweise mindestens eine Woche vor dem erwünschten Schutz angelegt werden. Dies ist vor allem bei geplanten Reisen in den Mittelmeerraum zum Schutz vor Sandmücken (Überträger der Leishmaniose) und Gemeinen Stechmücken (Überträger von Herzwürmern) zu berücksichtigen.

### Riecht das Scalibor® Protectorband?

Halsbänder gegen Zecken riechen häufig unangenehm. Das Scalibor® Protectorband dagegen ist völlig geruchsneutral.

### Wird die Wirksamkeit des Scalibor® Protectorbandes beeinträchtigt, wenn dieses nass wird?

Nein, Kontakt mit Wasser, wie z. B. ein Spaziergang im Regen oder Schwimmen im Wasser, beeinträchtigt die Wirksamkeit des Scalibor® Protectorbandes nicht. Deltamethrin ist fettlöslich (lipophil) und somit praktisch wasserunlöslich.

### Ab welchem Alter kann ich das Scalibor® Protectorband anwenden?

Das Scalibor® Protectorband kann aufgrund seiner guten Verträglichkeit bereits sieben Wochen alten Hundewelpen angelegt werden.

### Kann ich das Scalibor® Protectorband auch meiner trächtigen oder säugenden Hündin anlegen?

Ja, das Scalibor® Protectorband kann auch bei tragenden oder säugenden Hündinnen sowie Zuchthündinnen eingesetzt werden. Untersuchungen an Labortieren ergaben keinerlei Hinweise auf teratogene, embryotoxische, mutagene oder nachteilige Effekte auf die Fortpflanzungsfähigkeit der Muttertiere.

### Belastet die Anwendung des Scalibor® Protectorbandes meinen Hund?

Nein, der Wirkstoff wird täglich in geringen Mengen aus dem Band freigesetzt und unmittelbar in die Lipidschicht der Hundehaut abgegeben. Ausgehend vom Halsbereich breitet sich der Wirkstoff kontinuierlich über den gesamten Körper des Hundes aus. Dies ist eine sehr schonende Methode, bedeutet aber auch, dass das Scalibor® Protectorband kontinuierlich, auch über Nacht, getragen werden sollte, um einen wirksamen Deltamethrinspiegel aufrechtzuerhalten. Blutuntersuchungen von Hunden mit angelegtem Scalibor® Protectorband ergaben, dass Deltamethrin praktisch nicht über die Haut resorbiert wird.



### Wie sicher ist das Scalibor® Protectorband für Kinder und den Hundehalter?

Das Ausmaß einer möglichen Kontamination der Hände mit Deltamethrin wurde durch Streicheln von Hunden mit angelegtem Scalibor® Protectorband untersucht. Der Nachweis von Deltamethrin wurde mit Hilfe einer validierten HPLC-Methode durchgeführt.

Diese Untersuchung zeigt, dass die tägliche orale Aufnahme von Deltamethrin durch Streicheln des Hundes und Ablecken der Hände und Finger selbst bei 100%iger Aufnahme weit unterhalb des ADI-Wertes von 10 µg/kg Körpergewicht liegt. Auch bei einer täglichen oralen Aufnahme der errechneten maximal möglichen Aufnahmemenge durch ein Kind ist nach Definition des ADI-Wertes mit keiner relevanten Gefährdung zu rechnen, zumal der als Grenzwert zugrundegelegte ADI-Wert für eine tägliche und lebenslange Aufnahme kalkuliert ist. Die so ermittelte **maximal** mögliche aufnehmbare Menge an Deltamethrin beträgt bei einem 10 kg schweren Kind lediglich **1/10 des ADI-Wertes**.

**ADI-Wert** („acceptable daily intake“ = akzeptable tägliche Aufnahmemenge)

- Menge, die der Verbraucher **täglich lebenslang** über Lebensmittel ohne erkennbaren Schaden für die Gesundheit aufnehmen kann
- Wird von den Experten-Gruppen der Weltgesundheitsorganisation WHO und FAO aufgrund toxikologischer Erkenntnisse festgesetzt

### Was muss ich beim Anlegen des Scalibor® Protectorbandes beachten?

Nur ein korrekt fixiertes Band gewährleistet eine kontinuierliche und effiziente Abgabe des Wirkstoffes. Ziel ist, eine maximal mögliche Kontaktfläche zwischen Band und Oberfläche des Halsbereichs des Hundes während der gesamten Tragezeit zu ermöglichen. Dies erfolgt, indem das Band so fixiert wird, dass zwei Finger zwischen Band und Hals passen. Der überstehende Rest wird auf 5 cm gekürzt. So kann bei noch wachsenden Hunden das Band dem Halsumfang mühelos angepasst werden.

1.



Das Halsband wird aus der versiegelten Folientüte entnommen und dem Hund locker um den Hals gelegt. Das Ende wird durch die Schnalle geführt.

2.



Zwischen Halsband und Hals des Hundes sollte zwei Finger breit Platz verbleiben.

3.



Der überstehende Rest des Bandes wird bis auf 5 cm gekürzt.

## Die Impfung gegen die Leishmaniose

Neben der Vorbeugung gegen Ektoparasiten, gibt es auch die Möglichkeit den Hund impfen zu lassen.

Fragen sie ihren Tierarzt nach dem Impfstoff gegen Leishmaniose. Die optimale Reiseprophylaxe besteht laut Fachgremien (StIKo VET, ESCCAP) in der Kombination von einem repellierenden Ektoparasitikum und zeitgleicher Impfung.

### Expertentipp



#### Priv.-Doz. Dr. Michael Leschnik

Leishmaniose-Prävention – aktuell und effektiv wie nie zuvor. Die aktuelle Lage zu Inzidenz, Übertragungsgefahr und Prävention der caninen Leishmaniose, kommentiert von Priv.-Doz. Dr. Michael Leschnik. Veterinärmedizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Interne Medizin Kleintiere.



# Petsontour

## CHECKLISTE REISEPLANER KRANKHEITEN IMPFUNGEN EINREISEBESTIMMUNGEN

Wenn der Hund auf Reisen geht, muss man sich vorher über die jeweiligen Einreisebestimmungen informieren – und natürlich auch, wenn Mieze oder Fredi, das Frettchen, reisen. Auf dieser Seite erhalten Sie in wenigen Schritten alle wichtigen Informationen für Ihr Urlaubsziel.

[www.petsontour.de](http://www.petsontour.de)



## Scalibor® Protectorband

Die vollständige Produktinformation finden Sie unter:



- Wirkung: bis zu 6 Monate
- Wasserfest
- Einfache Anwendung



Schützt den Hund vor...



Zecken



Sandmücken  
(Überträger von  
Leishmanien)



Gemeinen Stechmücken  
(Überträger von  
Herzwurmlarven)



Weitere Informationen zum Thema Parasitenprophylaxe und zu vielen anderen Themenbereichen finden Sie unter **de.mypet.com** oder **at.mypet.com**



Praxisstempel

150851-DE AT. August2024 (XXXX) - XXXXXXXXXXXX

Copyright © 2024 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.

**Die Wissenschaft für gesündere Tiere**

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit  
Intervet Deutschland GmbH • Feldstraße 1a • D-85716 Unterschleißheim • [www.msd-tiergesundheits.de](http://www.msd-tiergesundheits.de)  
Intervet GesmbH • Siemensstraße 107 • A-1210 Wien • [www.msd-tiergesundheits.at](http://www.msd-tiergesundheits.at)



**MSD**  
Tiergesundheit